




Im Fall des Falles:
So verhalte ich mich richtig!

Informationen für die **Nachbarschaft** von INEOS in Köln

Sicherheitsinformation gemäß § 8a und § 11 Störfall-Verordnung




An aerial photograph of a town under a blue sky with light clouds. In the foreground, a green field and a road lead towards a residential area with many houses. A modern, circular building with a glass facade is prominent on the right side. The town extends to the horizon, with a river visible on the left.

Inhalt

Dem Standort verpflichtet	4
Was besagt die Störfall-Verordnung?	6
Zum Unternehmen und zu den Produkten	8
Sicherheit großgeschrieben	10

Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation	14
Gefährliche Stoffe	16
Wichtige Hinweise	25
Wichtige Telefonnummern	26



Sicherheit, Gesundheit und Umwelt
haben bei INEOS höchste Priorität.

Sicherheitszentrale (24h) 02133 489 99-333

Dem Standort verpflichtet

Sicherheit, Gesundheit und Umwelt haben bei INEOS höchste Priorität. Dies umfasst die Vermeidung von Belästigungen und Störungen unserer Nachbarschaft und aller eigenen und Partnerfirmenbeschäftigten am Standort Köln.

Unsere Verantwortung gegenüber Menschen und der Umwelt über die Werksgrenzen hinaus hat eine lange und verlässliche Tradition. In der Chemieindustrie werden Gefahren – nicht zuletzt durch Ereignisse in der Vergangenheit – sehr ernst genommen. Als Betreiber von Chemieanlagen tun wir alles, um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden. Wir halten eigenverantwortlich den Einfluss auf die Umwelt und die Umgebung unseres Werks sowie Gesundheitsgefahren für alle Personen auf unserem Werkgelände so gering wie

möglich. Gut funktionierende und hochverfügbare Anlagen sind der Garant dafür, dass die Herstellung unserer Produkte störungsfrei erfolgt. **Deshalb investieren wir Jahr für Jahr hohe Summen in die Sicherheit und Verfügbarkeit unserer Anlagen.**

Im Rahmen der Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation hält der Standort eine hochmodern ausgerüstete Werkfeuerwehr vor, die in die Sicherheitskonzeption einbezogen wird. Aufgrund umfangreicher Sicherheitsvorkehrungen in unserem Werk ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass die benachbarte Bevölkerung durch einen Vorfall gefährdet wird. **Mit absoluter Sicherheit kann jedoch niemand einen Störfall mit Auswirkungen über die Werksgrenzen hinaus ausschließen.**





Diese Sicherheitsinformation ist Teil unserer Vorsorge und unterrichtet über mögliche Risiken, die von unseren Anlagen ausgehen können. Wir geben Ihnen hiermit die vom Gesetzgeber geforderten Informationen und haben für Sie darüber hinaus allgemeine Sicherheitsratschläge und eine Liste mit wichtigen Telefonnummern zusammengestellt. Zudem finden Sie Hinweise zum Verhalten im Fall des Falles in sechs Sprachen. Prägen Sie sich diese bitte ein, trennen Sie das Blatt in Ihrer Sprache heraus und halten Sie es griffbereit.

Dr. Patrick Giefers

Kaufmännischer Geschäftsführer
und Arbeitsdirektor (r.)

Dr. Axel Göhr

Geschäftsführer Produktion
und Services

Was besagt die Störfall-Verordnung?

Die Verhinderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen sind Ziele der Seveso-Richtlinie des Rates der Europäischen Union zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen. **Die Störfall-Verordnung stellt die Umsetzung in deutsches Recht dar und ist somit eine wichtige Rechtsvorschrift zur Sicherheit von Chemieanlagen.** Sie enthält neben Regelungen zur Verhinderung bzw. zur Begrenzung von Störfällen und zur Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen auch die Verpflichtung, die Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen zu informieren.

Im § 11 der Störfall-Verordnung wird der Betreiber von störfallrelevanten Anlagen aufgefordert, alle Personen und alle Einrichtungen mit Publikumsverkehr, die von einem Störfall in seinen Anlagen betroffen

sein können, über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Fall eines Störfalls zu informieren. Diese Informationen sind der Öffentlichkeit ständig zugänglich zu machen.

Mit dieser Informationsschrift kommt INEOS in Köln als Betreiber dieser Verpflichtung nach. Sie wird an alle Haushalte und öffentlichen Einrichtungen in der Nachbarschaft des Standorts von INEOS in Köln verteilt und ist im Internet stets aktuell unter www.ineoskoeln.de abrufbar.

Der Standort von INEOS in Köln mit seinen Produktions- und Nebenanlagen fällt unter den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung mit erweiterten Pflichten. Der zuständigen Behörde (Bezirksregierung Köln) wurde der Betriebsbereich gemäß

§ 7 Abs. 1 Störfall-Verordnung angezeigt.
Der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1
Störfall-Verordnung liegt der zuständigen
Behörde vor.

Die Anlagen am Standort werden durch
die zuständigen Behörden überwacht.
Informationen zu den Intervallen der Vor-
Ort-Besichtigungen und dem zugrunde
liegenden Überwachungsprogramm der
Bezirksregierung Köln finden Sie unter
www.bezreg-koeln.nrw.de.

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besich-
tigung kann unter **www.ineoskoeln.de**
eingesehen werden.

Weitere Informationen können dort sowie
bei der Bezirksregierung Köln angefragt
werden.



Zum Unternehmen und zu den Produkten

INEOS in Köln wurde 1957 als Gemeinschaftsunternehmen der Bayer AG und der Deutschen BP AG unter dem damaligen Namen EC Erdölchemie GmbH in Köln-Worringen gegründet. Seit Dezember 2005 ist der Standort Köln im Besitz der INEOS-Gruppe. **INEOS wurde 1998 gegründet und ist ein weltweit agierender Hersteller von Feinchemikalien, chemischen Zwischen- sowie Raffinerieprodukten.**

Hauptrohstoffbasis ist das in Erdölraffinerien gewonnene Naphtha, ein Leichtbenzin im Siedebereich von ca. 30 °C bis 200 °C, LPG, ein dem Autogas vergleichbares Flüssiggas, sowie Erdgas. Das Produktonsspektrum des Standorts Köln umfasst, ausgehend von den Olefinen Ethylen und Propylen, die Herstellung von Polyethylen, Epoxiden, Glykolen und Acrylnitril. Darüber

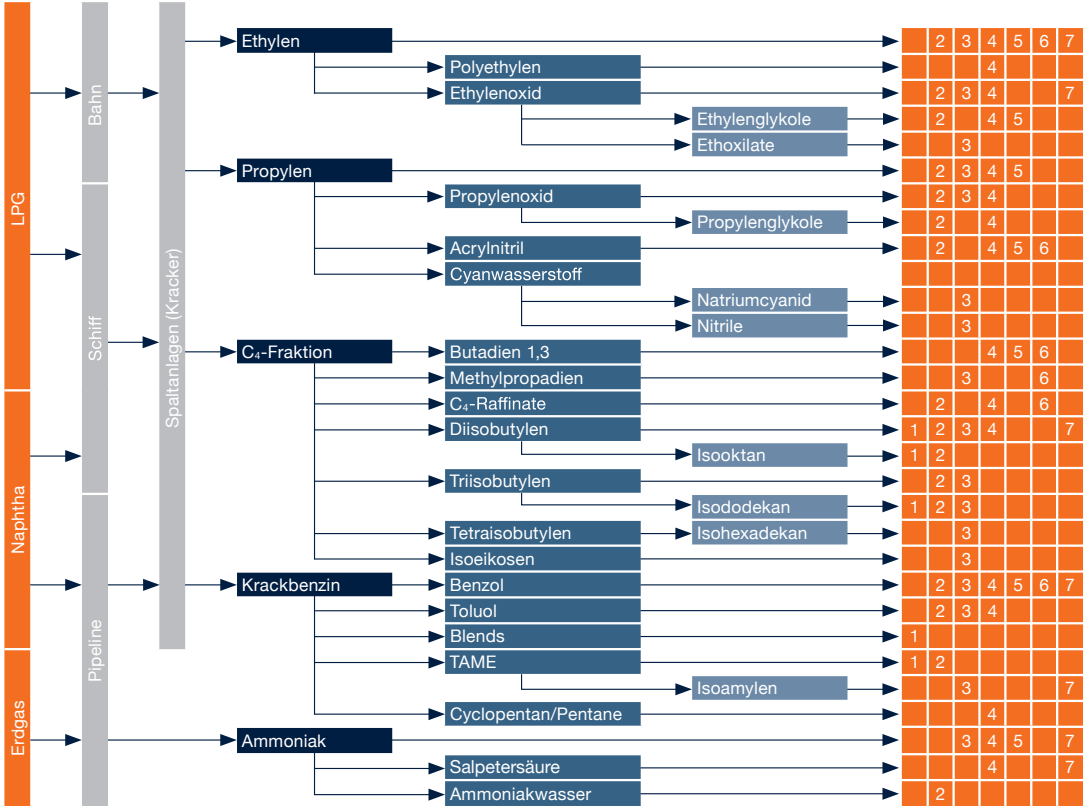
hinaus werden Butadien, Benzol und Toluol hergestellt. Auf der anorganischen Seite werden die Grundchemikalien Ammoniak und Salpetersäure produziert. Unsere Materialien fließen als wichtige Rohstoffe sowohl in den Häuser- und Wohnungsbau als auch in die Herstellung von Verkehrsmitteln aller Art, insbesondere in zukunfts-sichere Verkehrstechnologien ein.

Die Produktion verläuft unter ständiger Überwachung, überwiegend in vollkontinuierlich rund um die Uhr betriebenen Anlagen mit einem hohen Automatisierungsgrad.



Mit etwa fünf Millionen Jahrestonnen petrochemischer Erzeugnisse gehört INEOS in Köln zu den großen Lieferanten für Petrochemikalien in Westeuropa und ist weltweit einer der größten Chemiestandorte der INEOS-Gruppe.

Wertschöpfung bei INEOS in Köln – von den Ausgangsstoffen zu den Produkten



- 1 Fahrbenzin
- 2 Lösungsmittel, Weichmacher, Lacke, Aerosole
- 3 Waschmittel, Emulgier-, Netz- und Textilhilfsmittel
- 4 Kunststoffe
- 5 Synthesefasern
- 6 Synthetischer Kautschuk
- 7 Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel

Sicherheit großgeschrieben

Wichtigster Grundsatz ist es, verfahrenstechnische Prozesse und Anlagen so zu konzipieren, dass von ihnen keine Gefährdungen für Menschen und die Umwelt ausgehen können. Dieses Ziel lässt sich durch konsequente Verfolgung folgender Grundprinzipien erreichen:



**Gefahrenpotenziale
systematisch erkennen**

**Gefahrenpotenziale nach
Möglichkeit vermeiden
bzw. minimieren**

**Gefahrenpotenziale inaktivieren
bzw. kontrollieren**

Fehlermöglichkeiten vermeiden

**Verfahren und Anlagen
sicher gestalten**

Diese Vorgehensweise ist Ausdruck unserer Eigenverantwortung für Umwelt und Sicherheit wie in den Leitlinien für den Standort Köln formuliert. Deshalb richtet sich der Umfang der zu ergreifenden sicherheitstechnischen Maßnahmen nicht allein nach den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und technischen Regelwerken, sondern geht – falls erforderlich – darüber hinaus. Zur Sicherstellung dieser Vorgehensweise haben wir bei INEOS in Köln ein Sicherheitsmanagement implementiert.

Das Ziel unserer Sicherheitskonzepte ist, Störfälle zu verhindern. Die Konzepte basieren auf Sicherheitsanalysen, in denen im Einzelnen herausgearbeitet wurde, welche Maßnahmen notwendig sind, um gefährliche Ereignisse zu verhindern.





Dies gelingt durch eine Kombination von technischen Maßnahmen wie z. B. Druckentlastungseinrichtungen, Maschinenabschaltungen oder Schnellschlusssystemen und organisatorischen Handlungsanweisungen. Zu den technischen Sicherheitseinrichtungen gehören beispielsweise Hochfackeln, Berstscheiben und Sicherheitsventile, deren Auslösen bzw. Ansprechen im Standortumfeld wahrgenommen werden können. Daher ist insbesondere im öffentlichen Bereich nicht mit einer Überschreitung relevanter Beurteilungswerte und damit dem Auftreten gefährlicher Situationen zu rechnen.

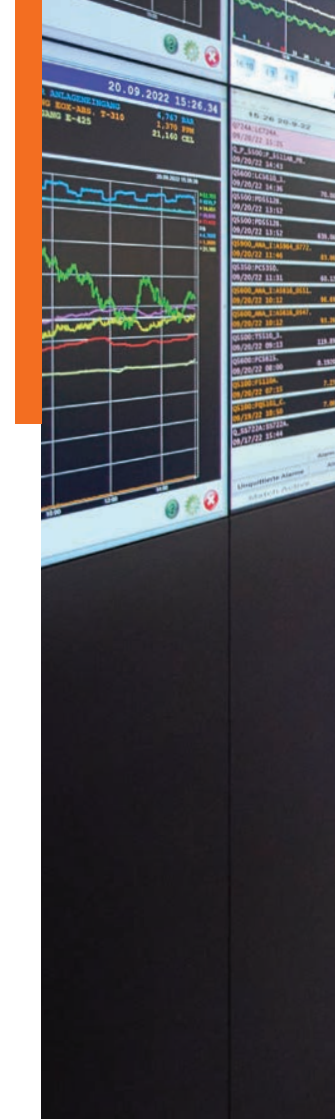
Ohne solche verhindernden Maßnahmen wären Ereignisse denkbar, die auch über die Werkgrenzen hinaus zu gefährlichen Situationen führen könnten.

Beispiele für solche Ereignisse wären die Freisetzung von toxischen Stoffen wie z. B. Cyanwasserstoff, Acrylnitril oder Brandgasen infolge von Bränden und deren Verbreitung über die Luft. Die gefährlichen Hitzeauswirkungen der Brände oder auch gefährliche Auswirkungen von Explosionen nach einem Austritt großer Mengen verflüssigter Gase wie z. B. Ethylen oder Propylen bleiben auf das Werkgelände beschränkt.

Da nicht jedes Schadensereignis absehbar ist, wurden trotz umfangreicher verhindernden Maßnahmen Vorkehrungen getroffen, um die Auswirkungen nicht vorhersehbarer Ereignisse zu begrenzen. Dazu gehören bauliche Einrichtungen, die gefährliche Stoffe nach ihrem Austritt aufnehmen (z. B. Auffangflächen) sowie Warn-

einrichtungen, die den Austritt frühzeitig erkennen, umgehend alarmieren und speziell dafür vorgesehene Abwehrmaßnahmen (z. B. Wasserschleier, Dampfschleier, Beschäumungsanlagen) aktivieren.

Die Werkfeuerwehr des Standorts spielt in diesem Sicherheitskonzept eine entscheidende Rolle. Sie ist für den Notfall speziell ausgebildet, technisch hervorragend ausgerüstet und steht rund um die Uhr zur Verfügung.





Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation

Im bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von den Anlagen am Standort Köln keine Gefahren aus. Sie werden gemäß dem Stand der Technik ständig weiterentwickelt. Als Betreiber dieser Anlagen unterliegt INEOS in Köln den Auflagen für Betriebsbereiche der oberen Klasse und ist verpflichtet, einen Sicherheitsbericht zu erstellen. Darin wird dokumentiert, wie die Anlagen sicher betrieben und denkbare Störungen so begrenzt werden, dass Auswirkungen über die Werkgrenzen hinaus nicht zu befürchten sind. Dennoch sind Störungen auch mit Auswirkungen auf die Nachbarschaft nie gänzlich auszuschließen und müssen betrachtet werden. Aufgrund der verwendeten Stoffe und Mengen bestehen Risiken von Explosion, Brand und Freisetzung von gefährlichen Stoffen. Für diese „Dennoch-Störfälle“ werden Alarm-

und Gefahrenabwehrpläne vorgehalten.

Betrieb: Der betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrplan beinhaltet betriebsspezifische Pläne und betriebliche Informationen zum zielgerichteten Einsatz der Werkfeuerwehr, um unverzüglich die Auswirkungen der Störung begrenzen zu können. Es finden jährlich Notfallübungen statt. Diese unterscheiden sich nicht von echten Einsätzen. Insofern können Warnsignale der Produktionsanlagen oder von Einsatzfahrzeugen von außen wahrgenommen werden.

Standort: Der Alarm- und Gefahrenabwehrplan des INEOS-Standorts Köln regelt die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten am Standort sowie die Meldepflichten im Ereignisfall und bildet die Grundlage für





die Abstimmung mit den externen Gefahrenabwehrkräften (Berufsfeuerwehr Köln).

Standortübergreifend: In Vorbereitung der Bekämpfung von Störfall-Auswirkungen außerhalb des Betriebsgeländes wurde von der Berufsfeuerwehr Köln als zuständige Behörde zur Gefahrenabwehr ein externer Notfallplan erstellt. Hauptaufgaben der kommunalen Feuerwehren sind Information und Schutz der Bevölkerung sowie die Einbindung weiterer unterstützender Kräfte (z. B. Krankenhäuser, Katastrophenschutz, weitere Feuerwehren etc.). Kommt es zum Ereignisfall, können Schadstoffkonzentrationen durch Luftmesswagen von INEOS in Köln, der Werkfeuerwehr oder der öffentlichen Feuerwehr gemessen werden.

Gefährliche Stoffe

Am Standort Köln werden verschiedene Stoffe, die der Störfallverordnung unterliegen, verarbeitet. Bei nicht bestimmungsgemäßem Betrieb können hiervon ernste Gefahren ausgehen. Freisetzungen aus Behältern, Leitungen, Transportfahrzeugen oder Produktionsanlagen sind bei Störungen im Betriebsablauf nicht grundsätzlich auszuschließen.

In den Produktionsanlagen und Lägern wird unter den jeweils erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen mit gefährlichen Stoffen gearbeitet, die nach Art der Gefährdung unterschiedlich eingestuft sind (siehe rechts). Dies kann je nach Art der freigesetzten Stoffe zu unterschiedlichen Gefahren führen. Die Freisetzung toxischer oder gesundheitsschädigender Stoffe wie z. B. Brandgase kann bei Menschen zu

Reizungen von Augen, Mund und Nase, zu Verätzungen der Atemwege und der Haut oder zu Vergiftungserscheinungen führen. Explosionen können Druckwellen auslösen und dadurch Verletzungen sowie Beschädigungen an Sachgütern verursachen. In der Umwelt kann es zu Verschmutzung durch Chemikalien von Boden, Luft und Wasser sowie zur Schädigung von Pflanzen und Tieren kommen. Unmittelbare Gefahren gehen von diesen Stoffen bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Anlagen jedoch nicht aus. Die in den einzelnen Produktionsanlagen und Tanklagern vorhandenen gefährlichen Stoffe sind in einem Gefahrstoffkataster aufgeführt. Die Stoffdaten und ihre für die Brandbekämpfung sowie Gefahrenabwehr bedeutsamen Eigenschaften sind der Werkfeuerwehr bekannt und liegen ihr vor.



Zur Kennzeichnung von Gefahrstoffen gibt es entsprechende Gefahrensymbole, die in der Chemie gelten, aber denen man ebenso im Alltag begegnet. Um gefährliche Stoffe als solche zu erkennen und die Handhabung entsprechend sicher zu gestalten, werden den Stoffen Gefährlichkeitsmerkmale zugeordnet.

Gefährliche Stoffe nach Störfallverordnung bei INEOS in Köln

Art der Gefährdung	GHS-Kennzeichnung	Gefahreneigenschaften	Stoffbeispiele für die jeweilige Gefährdungsart
H GESUNDHEITSGEFAHREN			
Akut toxische Stoffe		Stoffe, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Aufnahme über die Haut akute oder chronische Gesundheitsschäden verursachen oder zum Tode führen können	Natriumcyanidlösung, Cyanwasserstoff, nitrose Gase, Acrylnitril, Ammoniak, Chlor, Ethylenoxid, Methanol, Dimethyldisulfid, azeotrope Salpetersäure
Krebserzeugende Stoffe		Stoffe, die Krebs hervorrufen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können	Acrylnitril, atemgängige Nickelverbindungen, Benzol und benzolhaltige Gemische, 1,3-Butadien, Ethylenoxid, Hydrazin, Propylenoxid, Formaldehydlösung
P PHYSIKALISCHE GEFAHREN			
Entzündbare Flüssigkeiten		Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar	Acrylnitril, Benzinkomponenten, Benzol, Dichlorpropan, Diisobutylen, Methanol, Toluol, Altöle, Isododekan
Entzündbare Gase		Entzündbares Gas, kann mit Luft explosive Gemische bilden	Acetylen, Cyanwasserstoff, Erdgas, Ethylen, Propylen, Wasserstoff
Entzündbare verflüssigte Gase		Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar	Flüssiggase, Ethylen (verflüssigt), Propylen (verflüssigt)
Oxidierende Gase		Kann Brand verursachen oder verstärken	Sauerstoff, nitrose Gase
Oxidierende Flüssigkeiten		Kann Brand verursachen oder verstärken	Azeotrope Salpetersäure
Organische Peroxide		Erwärmung kann Brand verursachen	Peroxane
Pyrophore Flüssigkeiten		In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können	Triisobutylaluminium
E UMWELTGEFAHREN			
Gewässer-gefährdend		Giftig für Wasserorganismen	Acrylnitril, Ammoniak, Chlor, Cyanwasserstoff, Diisobutylen, Krackbenzin, Kracköl, Pentane



Bitte beachten Sie auf den Folgeseiten
die in mehreren Sprachen angebotenen
Hinweise für die Nachbarschaft sowie
wichtige Telefonnummern.

Notfallinformationsdienste



Bundesamt für
Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe –
Warn-App NINA



Warnnachrichten
direkt aufs Handy
oder Smartphone
mit Cell Broadcast



Fraunhofer-Institut für
offene Kommunikati-
onssysteme (FOKUS) –
Warn-App KATWARN

Information for the neighborhood



Alarm/All-clear



Siren signal

Warning: Wailing noise, varying in loudness, for 1 minute 

All-clear: Continuous siren for 1 minute 

Announcements on radio, television and over the public address system

Danger signs

Fire, smoke cloud

Loud explosion

Odors

Physical reactions such as nausea and irritation of the eyes

Safety advice



Stay away from the site of an accident

Seek out rooms that can be closed

Assist children and any adults who need help

Leave children at school or in the nursery

Inform neighbors by calling them



Take in any passers-by

Close windows and doors

Turn off any air-conditioning/ventilation



Do not use naked flames and do not smoke

If there is an unusual odor place a wet cloth in front of your mouth and hold your nose; go upstairs if possible

If you have health problems then consult a physician

Information



Radio stations

Radio NE-WS 89,4

Radio Köln

WDR 2

Radio Erft

Antenna (MHZ)

89,4

107,1

99,2

105,8

Listen to announcements over the public address system

Do not block the emergency telephone lines to the fire department or police through calls for information

Information over the telephone

Citizen Hotline Dormagen 02133 257-555

Community Helpline of the City of Cologne 0221 221-0

Danger Phone City of Cologne 0800 221-0001

Safety and Security Control 02133 489 99-333

Internet

www.ineoskoeln.de

Keep roads free for traffic



Follow the instructions of the emergency services (e. g. the police and fire department)

Do not drive away in your own vehicle or leave on foot, the roads must



Komşu ve yakın çevre için önemli bilgiler



Alarm/Tehlike geçti ikazı



Siren sesi

İkaz: Bir dakika süren yükselip alçalan dalgalı siren sesi ~~~~~
Tehlike geçti ikazı: Bir dakika süren daimi ses _____
Radyo, televizyon ve hoparlör anonsları

Tehlikelerin fark edilmesi

Yangın, duman bulutu
Yüksek patlama sesi
Koku alınması
Bulantı ve gözlerin tahriş olması gibi bedensel tepkiler

Güvenlik uyarıları



Kaza yerinden uzak durunuz
Kapalı mekanlara gidiniz
Çocuklara ve yardıma muhtaç kişilere yardım ediniz
Çocukları okulda veya anaokulunda bırakınız



Komşularınıza seslenerek haber veriniz
Yoldan geçen yayaları içeri alınız
Pencere ve kapıları kapatınız



Klimayı ve havalandırmayı kapatınız
Açık ateşten kaçınız (sigara içmeyiniz)
Koku aldığınızda, ağız ve burnunuza ıslak bez tutunuz
ve üst katlara çıkınız
Olumsuz sağlık etkileri meydana gelirse doktorla irtibata geçiniz

Information



Radyo

Radio NE-WS 89.4
Radio Köln
WDR 2
Radio Erft

Anten/MHZ

89,4
107,1
99,2
105,8

Hoparlörlerden verilen anonslara dikkat ediniz
İtfaiye ve polis teşkilatının acil çağrı telefon
hatlarını soru sormak için arayarak meşgul etmeyiniz

Bilgi hatları

Vatandaş Hattı Dormagen	02133 257-555
Köln Belediyesinin Özel Danışma Hattı	0221 221-0
Tehlike yardım hattı Köln Belediyesi	0800 221-0001
Güvenlik Merkezi	02133 489 99-333

Internet

www.ineoskoeln.de

Ulaşım yollarını açık tutunuz



Acil durum ve kurtarma ekiplerinin (polis ve itfaiye gibi) talimatlarına uyunuz
Otomobilinizle ve yaya olarak kaçmaya çalışmayınız.
Ulaşım yollarının görevli araçlar için açık tutulması şarttır

Informazioni per la comunità circostante



Alarm/Entwarnung



Sirena

Allarme: un minuto di segnale acustico crescente e decrescente ~~~~~

Cessato allarme: un minuto di segnale acustico continuo —————

Comunicati via radio, televisione e altoparlanti

Segnali di pericolo

Fuoco, nube di fumo

Forte boato

Percezione di odori

Insorgenza di sintomi come nausea e occhi irritati

Informazioni di sicurezza



Tenersi lontano dal luogo dell'incidente

Cercare riparo al chiuso

Aiutare bambini e persone che hanno bisogno di aiuto

Lasciare i bambini a scuola o all'asilo

Informare i vicini, anche gridando

Dare ospitalità ai passanti

Chiudere porte e finestre

Spegnere l'aria condizionata e i ventilatori

Non generare fiamme libere (non fumare)

Se si avvertono odori, coprirsi la bocca e il naso con un panno bagnato e salire ai piani più alti

In caso di problemi alla salute contattare il medico



Informationen



Radio

Radio NE-WS 89,4

Radio Köln

WDR 2

Radio Erft

MHZ antenna

89,4

107,1

99,2

105,8

Seguire le indicazioni date via altoparlante

Non intasare le linee telefoniche di emergenza di vigili del fuoco e polizia con richieste d'informazioni

Numeri per informazioni

Hotline per cittadini Dormagen 02133 257-555

Numero diretto del Comune di Colonia 0221 221-0

Linea diretta per i rischi

Città di Colonia 0800 221-0001

Centrale Servizio Sicurezza 02133 489 99-333

Internet

www.ineoskoeln.de

Non intralcia re la circolazione stradale



Attenersi alle disposizioni dei servizi di emergenza e di soccorso (come polizia e vigili del fuoco)

Non darsi alla fuga con l'auto o a piedi. Le strade devono rimanere libere per il transito dei veicoli di emergenza.



УКАЗАНИЯ ДЛЯ ЖИТЕЛЕЙ



Тревога / отбой



Сирена

Предупреждение: непрерывный завывающий сигнал
Отбой: непрерывный сигнал на одном уровне ~~~~~
в течение минуты _____
Сообщения по радио, телевидению и громкоговорителям

Распознавание опасностей

Огонь, облако дыма
Громкий взрыв
Запах
Реакции организма, например, тошнота, резь в глазах

Указания по технике безопасности



Не приближаться к источнику опасности
Укрыться в закрытых помещениях
Помочь детям и немощным людям
Оставить детей в школе или в детском саду



Предупредить криками соседей
Предоставить убежище прохожим
Закрыть двери и окна



Выключить кондиционер и вентиляцию
Не пользоваться открытым огнем (не курить)
При появлении запахов прикрыть рот и нос мокрыми
платками и подняться на верхние этажи
При ухудшении самочувствия обратиться к врачу

Информация



Радио	Антенна/МГц
Radio NE-WS 89.4	89,4
Radio Köln	107,1
WDR 2	99,2
Radio Erft	105,8

Следить за сообщениями по радио
Не блокировать телефоны пожарной команды
и полиции вопросами

Телефоны для получения информации

Телефон Горячей линии Дормагена	02133 257-555
Контактный телефон администрации Кёльна	0221 221-0
Горячая линия по вопросам опасности Город Кельн	0800 221-0001
Центр безопасности	02133 489 99-333

Интернет www.ineoskoeln.de

Не блокировать пути подъезда



Выполнять распоряжения спасательных служб
(полиции и пожарников)
Не обращаться в бегство на машине или пешком.
Транспортные пути должны оставаться свободными
для спасательных служб.

Wskazówki dla sąsiadów



Alarm/Odwołanie

Sygnal akustyczny syreny

Ostrzeżenie: modulowany dźwięk syreny trwający jedną minutę

Odwołanie: dźwięk ciągły trwający jedną minutę 

Zapowiedź słowna w rozgłoszeniach radiowych i telewizyjnych, przez głośniki

Rozpoznanie zagrożeń

ogień, chmura dymu

głośny huk

wyczuwalna woń

reakcje organizmu takie jak nudności i podrażnienie oczu



Wskazówki bezpieczeństwa

Nie zbliżać się do miejsca wypadku

Przejsz do zamkniętych pomieszczeń

Udzielić pomocy dzieciom i osobom potrzebującym

Nie wyprowadzać dzieci ze szkół lub przedszkoli

Poinformować sąsiadów głośnym wołaniem

Przyjąć przechodniów

Pozamykać drzwi i okna

Wyłączyć klimatyzację i wentylację

Nie palić ognia (nie palić tytoniu)

Przy wyczuciu woni zakryć nos i usta mokrym ręcznikiem i przejść na wyższe piętra

Przy dolegliwościach zdrowotnych udać się do lekarza



Informacje

Radio

Radio NE-WS 89.4

Radio Köln

WDR 2

Radio Erft

Częstotliwość MHz

89,4

107,1

99,2

105,8

Zwróć uwagę na komunikaty nadawane przez głośniki

Nie blokować zapytaniami linii alarmowych straży pożarnej i policji

Telefony informacyjne

Infolinia miejska Dormagen 02133 257-555

Informacja telefoniczna miasta Kolonii 0221 221-0

Infolinia o zagrożeniach Miasto Kolonia 0800 221-0001

Centrum Monitorowania Bezpieczeństwa 02133 489 99-333

Internet

www.ineoskoeln.de

Nie blokować dróg



Postępować według poleceń służb porządkowych i ratunkowych (takich jak policja i straż pożarna)

Nie uciekać ani samochodem ani pieszo. Drogi muszą pozostać przejezdne dla pojazdów ratunkowych.



Wichtige Hinweise

Haben Sie Fragen oder nehmen Sie Ungewöhnliches wahr, steht Ihnen die Sicherheitszentrale unter 02133 489 99-333 rund um die Uhr zur Verfügung.

Beim Melden Ihrer Beobachtung nennen Sie kurz und deutlich:



Ort/Stadtteil/Straße/Hausnummer

Art und Ausmaß Ihrer Beobachtung

Betroffene Personen/Sachen

**Ihre/n Namen/Telefonnummer
für Rückfragen**

Im Falle einer größeren betrieblichen Störung kann das Telefonnetz zeitweise überlastet sein. Haben Sie dafür bitte Verständnis und Geduld. Wir bitten Sie,

die Telefonleitungen zu Polizei, Feuerwehr und dem Unternehmen freizuhalten.

Wenn eine Gefährdung für die Nachbarschaft besteht, dann wird die Bevölkerung von der öffentlichen Feuerwehr gewarnt. In einem solchen Fall bitten wir Sie um Beachtung der Seiten „Hinweise für die Nachbarschaft“ in verschiedenen Sprachen.

Wichtige Informationen zu Ereignissen am Standort von INEOS in Köln finden Sie auf unserer Homepage www.ineoskoeln.de.

Wichtige Telefonnummern

Die hier aufgelisteten Rufnummern und Hinweise werden von externen Einrichtungen und Stellen bedient und besetzt. Informationen erhalten Sie nur dann, wenn ein Schadensereignis oder ein Störfall unter Umständen nicht mehr alleine auf den Standort begrenzt bleibt.

Das Ansprechen von Druckentlastungseinrichtungen (Sicherheitsventile, Berstscheiben) sowie Hochfackelbetrieb zählen in der Regel nicht zu störfallrelevanten Ereignissen. Sie stellen also keine Gefahr dar, auch wenn damit sichtbarere Feuererschein, starkes Rauschen oder ein lauter Knall einhergehen kann.

Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei-Notruf	110
Bürgerhotline Stadt Dormagen	02133 257-555
Bezirksregierung Köln (Zentrale)	0221 147-0
Sicherheitszentrale Chempark (24h)	02133 489 99-333
Giftnotrufzentrale Bonn	0228 19 240
Bürgertelefon Stadt Köln	0221 221-0
Gefahrentelefon Stadt Köln	0800 221-0001
Kreiskrankenhaus Hackenbroich	02133 66-1
Uniklinik Düsseldorf	0211 81 00
Uniklinik Köln	0221 478-0
Ärztliche Notfallpraxis Dormagen	02133 26 95 95
Praxisnetz Dormagen	02133 53 94 02

Hausärztin/Hausarzt (hier eintragen)

Apotheke (hier eintragen)

Hinweise für die Nachbarschaft



Alarm/Entwarnung



Sirensignal

Warnung: eine Minute auf- und abschwellender Heulton ~~~~~

Entwarnung: eine Minute Dauerton _____

Rundfunk-, Fernseh- und Lautsprecherdurchsagen

Erkennen von Gefahren

Feuer, Rauchwolke

Lauter Knall

Geruchswahrnehmung

Körperreaktionen wie Übelkeit und Augenreizungen

Sicherheitshinweise



Vom Unfallort fernbleiben

Geschlossene Räume aufsuchen

Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen

Kinder in Schule oder im Kindergarten lassen



Nachbar/innen durch Zuruf informieren

Passant/innen aufnehmen

Fenster und Türen schließen



Klimaanlage und Belüftung ausschalten

Offenes Feuer vermeiden (nicht rauchen)

Bei Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase halten und obere Stockwerke aufsuchen

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit einer Ärztin/einem Arzt aufnehmen

Informationen



Radio

Radio NE-WS 89,4

Radio Köln

WDR 2

Radio Erft

Antenne/MHz

89,4

107,1

99,2

105,8

Lautsprecherdurchsagen beachten

Notruf-Telefonleitungen von Feuerwehr und Polizei nicht durch Rückfragen blockieren

Info-Telefone

Bürgerhotline Stadt Dormagen 02133 257-555

Bürgertelefon Stadt Köln 0221 221-0

Gefahrentelefon Stadt Köln 0800 221-0001

Sicherheitszentrale Chempark 02133 489 99-333

Internet

www.ineoskoeln.de

Notfallinformationsdienste

NINA, Cell Broadcast, KATWARN

Verkehrswege freigehalten



Den Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste (wie Polizei und Feuerwehr) Folge leisten

Keine Flucht mit dem Auto oder zu Fuß, die Verkehrswege müssen für die Einsatzfahrzeuge frei bleiben

Impressum

INEOS Manufacturing Deutschland GmbH

Verantwortung

Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua
Leiterin Unternehmenskommunikation

Fotos

Oliver Brenneisen
www.oliverbrenneisen.com

Gestaltung

Barbara Tabery
www.jalun-design.com

Druck

POINT CZ, s.r.o.
www.pointcz.com

INEOS in Köln | Chemie von Menschen

Alte Straße 201 | 50769 Köln | [///radweg.besuchten.forschen](http://radweg.besuchten.forschen)
nachbarschaft@ineos.com | www.ineoskoeln.de | www.ineos.com